

1866. Der Krieg im deutschen Vaterlande verlangte auch von hiesiger Gemeinde sehr bedeutende Opfer. Man veranschlagte sämtliche Lieferungen und Fuhren zu 5084 Thlr. 14 Gr. 1 Pf. An Entschädigung wurden aber nur 4769 Thlr. 4 Gr. 8 Pf. gewährt.<sup>1)</sup>

Am 21. Juni waren bereits die Ortschaften Althörnitz, Eckartsberg, Großporitsch und Kleinschönau mit Pertinenzen, Herwigsdorf und Olbersdorf mit Eichgraben aus dem Gerichtsamtsbezirke Zittau zu Lieferungen an das in Zittau gebildete Requisitionsmagazin herangezogen worden.

Zu dem großen Requisitionstransport, Morgens am 23. Juli, zu welchem vom Magistrate für die Truppen der 8. Inf.-Div. sofort 120 zweispännige Vorspannwagen verlangt wurden, welche früh 4 Uhr auf dem Marktplatz aufgestellt sein mußten, widrigenfalls durch ein Requisitionscmando 120 Wagen jeder Art (Salon- und Kutschwagen nicht ausgenommen) in Beschlag genommen werden sollten, welche Nachricht die Dorfschaften durch abgesendete Dienstmänner erhielten, und die bis auf die Wittgendorfer Geschirre auch alle richtig ankamen, mußte der Ort auch 10 Wagen stellen. Am 22. vorher waren hierher einquartiert: 2 Officiere, 104 Mann, 159 Pferde und die Prov.-Col. Nr. 3 des 4. A.-G. mit Officier, Zahlmeister, Wachtmeister, 66 M. und 104 Pferde unter Prem.-Lieutn. von Schweinitz. Am 24. Juni noch hatte man 2 Officiere, 58 M. und 151 Pferde zu verpflegen. Auf's Neue kamen auf 3 Tage in's Quartier: 1 Off., 66 M., 71 Pf. von der 1. Prov.-Col. des 2. A.-G., für welche Lieutn. Magnus Hafer requirirte. Am 25. Juni waren zur Einquartierung angemeldet: 2 Off., 46 M. und 81 Pferde, darunter die 2. Feldlaz.-Col. mit 14 M. und 20 Pferden, aber es stellten sich 2 Off.,

1809	211	Thlr.	—	Gr.	—	Pf.	?
1810	1165	"	11	"	11	"	"
1811	—	"	—	"	—	"	?
1812	—	"	—	"	—	"	?
1813	10656	"	—	"	—	"	"
1814	11812	"	—	"	1	"	"
1815	12524	"	12	"	11	"	"

(?) bei den Jahren 1806, 1808, 1809, 1811 und 1812 mangelt es an genaueren Nachrichten.

<sup>1)</sup> Tobias, Geschichte der preuß. Invasion in Zittau zc. 1867.